



POSAUNEN-KLASSIK IN DER HEILIG GEIST KIRCHE FALKENSEE

Ruhig und in sich gekehrt saß Wilson Dias auf einer der hinteren Bänke der Falkenseer Heilig Geist Kirche und konzentrierte sich auf eines seiner ersten Auftritte in Deutschland. In seiner Heimat Brasilien spielt er als Orchestersolist, organisiert Musikfestivals und internationale Kurse, ist Dirigent mehrerer Orchester und Musikprofessor. Sein Instrument ist die Posaune, für die die Musikkultur nicht gerade viele Solostücke bietet. Eines der schönsten Konzerte für Posaune und Konzert ist das von Launy Grøndahl, welches Wilson Dias am vergangenen Sonntag gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam aufführte. Der dänische Komponist schrieb das Werk 1924 nachdem er auf einer Europareise viele namhafte Komponisten seiner Zeit, wie Ravel, Debussy, Bartók und Prokofjew getroffen hatte. Er muss dabei viele Inspirationen bekommen haben, denn das Stück ist rhythmisch und melodisch besonders abwechslungsreich und interessant. Mit dem brasilianischen Solisten gelang dem Collegium musicum Potsdam unter Leitung des Dirigenten Knut Andreas eine Aufführung, die das Publikum in der vollbesetzten Heilig Geist Kirche begeisterte. Virtuoso, klar, feinfühlig und zum Ende hin immer kraftvoller führte die Posaune das Orchester von Motiv zu Motiv. Die Zuhörer bedankten sich bei dem brasilianischen Musiker mit viel Applaus und ließen den Gast nicht ohne eine Zugabe gehen. Das Konzert, in dem auch die Sinfonie Nr. 29 A-Dur vom Mozart und ein zeitgenössisches Stück von Arvo Pärt erklangen, stellte einen Höhepunkt der Konzertreihe in der Heilig Geist Kirche dar. Auf Initiative des Künstlerischen Leiters Knut Andreas startete das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam im Jahr 2012 den musikalischen Austausch mit Künstlern aus Brasilien, der nun Früchte trägt. Weitere Konzerte sind mit dem Gastdirigenten Parcial Módolo und dem Trompeter Paulo Ronqui geplant. Es bleibt zu hoffen, dass auch Falkensee wieder eines von diesen Konzerten erleben darf. Erst einmal steht jedoch zur bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit ein A-capella-Konzert mit dem Kammerchor der Berliner Singakademie für den 21.12.2013, 17 Uhr, auf dem Programm.

Text/Foto: Achilles